

Schauspielhaus Düsseldorf.

**Sonntag, den 14. Mai 1916,
Nachmittags 2½ Uhr, zu ermäßigten Preisen**

Henriette Jacoby

Schauspiel in 4 Akten (5 Bilder) von Georg Hermann
Leiter der Aufführung: Emil Lind

Personen:

Salomon Gebert, Fabrikant Oskar Fuchs
Ferdinand Gebert } dessen Brüder Eugen Dumont
Jason Gebert } Otto Stoeckel
Eli Gebert, deren Onkel Emil Lind
Dr. Köppling Peter Esser
Sommergut, Werkmeister der Gebertschen
Weberei Willy Wietfeld
Geheimrat Stosch, Arzt der Familie Gebert Eugen Keller
Minchen Gebert, Elis Frau Hildegard Osterloh
Riekchen Gebert, geb. Jacoby, Salomons
Frau Helene Robert

Hannchen Gebert, geb. Jacoby, Ferdinands
Frau Josefa Stein
Henriette Jacoby, geb. Gebert, ihre Nichte Marie Andor
Fräulein Hörstel Elsa Dalands
Emma, Dienstmädchen } bei Salomon Grete Dörpelkus
Gustav, Diener } Gebert . Friedrich Wörnle
Minna, Dienstmädchen bei Eli Gebert . Lotte Crusius

Zeit: Weihnachten 1839 bis September 1840
1., 2., 3. Akt Berlin, 4. Akt Potsdam.

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 3.—; Mittelloge Mk. 3.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 2.—; 2. Parkett 1.50;
2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 1.—; 3. bis 11. Reihe Mk. 0.70; Stehplatz Mk. 0.60.

Kassenöffnung 1½ Uhr. Einlaß 2 Uhr. Beginn der Vorstellung 2½ Uhr. Ende 5 Uhr

Abends 7½ Uhr:
Der Floh im Panzerhaus.

Schicksals-Groteske von Robert Forster-Larrinaga.

Montag, den 15. Mai 1916, abends 8 Uhr, **zu kleinen Preisen:**

Zum 36. Male

Jettchen Gebert.

Schauspiel in 5 Akten von Georg Hermann.

Preise: Orchester, Logen Mk. 2.— Parkett Mk. 1.50, 2. Rang Mk. 1.— und 0.50
einschließlich Steuer und Garderobegebühr.

Dienstag, den 16. Mai, abends 7½ Uhr, **Serie III:**

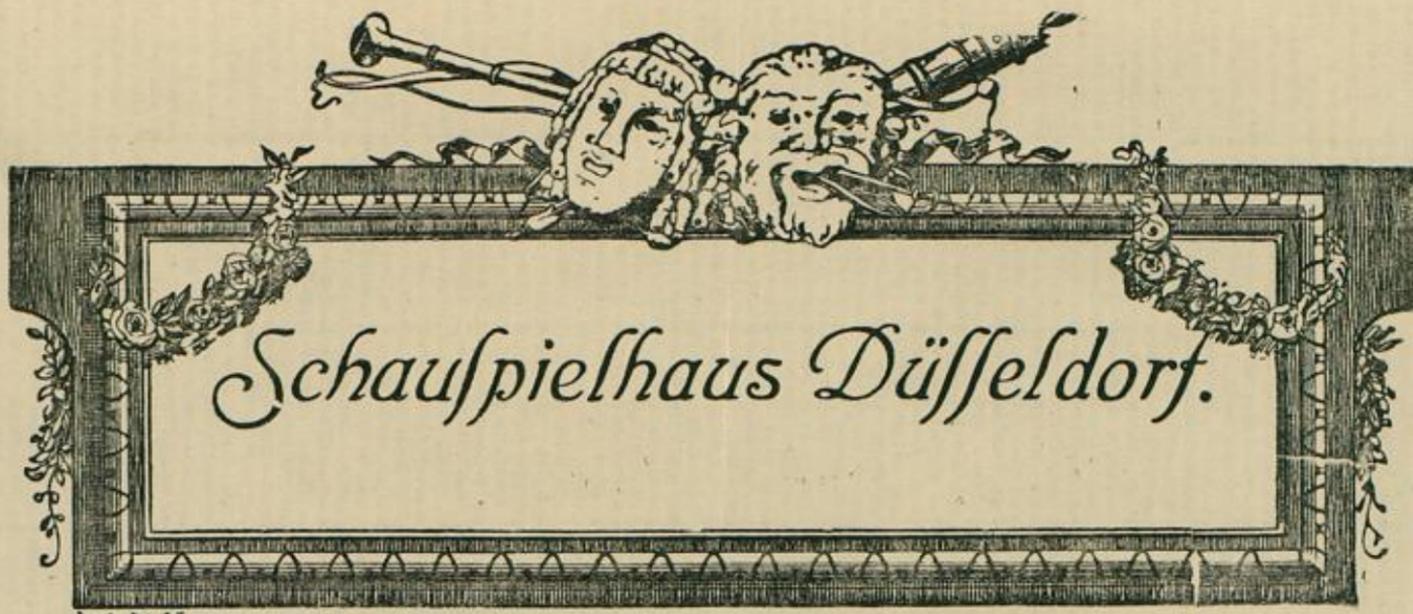
Der Floh im Panzerhaus.

Schicksals-Groteske von Robert Forster-Larrinaga.

Freitag, den 19. Mai 1916, **Der Sturm.**
abends 7½ Uhr,

Sonntag, den 21. Mai 1916, **PEER GYNT, I. und II. Teil**
abends 6 Uhr,

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Sonntag, den 14. Mai 1916,

Nachmittags 2½ Uhr, zu ermäßigten Preisen

Henriette Jacoby

Schauspielhaus Düsseldorf

Sonntag, den 14. Mai 1916,
Nachmittags 2½ Uhr, zu ermäßigten Preisen

Henriette Jacoby

Schauspiel

Salomon Gebert, Fabrikant
 Ferdinand Gebert } dessen Brüder
 Jason Gebert
 Eli Gebert, deren Onkel
 Dr. Kößling
 Sommergut, Werkmeister der Gebertsch
 Weberei
 Geheimrat Stosch, Arzt der Familie Gebert
 Minchen Gebert, Elis Frau
 Rieckchen Gebert, geb. Jacoby, Salome
 Frau

Hermann
 geb. Jacoby, Ferdinands
 Josefa Stein
 geb. Gebert, ihre Nichte Marie Andor
 Elsa Dalands
 Mädchen } bei Salomon Grete Dörpelkus
 Gebert . Friedrich Wörnle
 Mädchen bei Eli Gebert . Lotte Crusius

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pause

Preise (einschl. Steuer)
 Proscenium-Loge Mk. 3.—; Mittelloge
 2. Rang Balkon 1. und 2.

Kassenöffnung 1½ Uhr. Einlaß

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

1. Parkett Mk. 2.—; 2. Parkett 1.50;
 3. Parkett 1.00; Stehplatz Mk. 0.60.

Uhr. Ende 5 Uhr

Der Floh
 Schicksal

Der Sturmerhaus.
 Rinaga.

Montag, den 15. Mai

Jette
 Schick

Preise: Orchester, Logen
 einschl. Steuer

Der Sturmerhaus.
 Rinaga.

Dienstag, den 16. Mai

Der Floh
 Schicksal

Serie III:
Der Sturmerhaus.
 Rinaga.

Freitag, den 19. Mai 1916,
 abends 7½ Uhr,

Der Sturm.

Sonntag, den 21. Mai 1916,
 abends 6 Uhr,

PEER GYNT, I. und II. Teil

